

Fachtagung „Aus Geflüchteten werden Helfende“  
31. Oktober 2024 in Darmstadt

# Das Engagement von Geflüchteten im Projekt WIR Lots\*innen



# Darüber sprechen wir:

- Kompetenzzentrum Vielfalt Hessen
- Das WIR Lots\*innen-Programm
- Kritische Anmerkungen
- Austausch und Diskussion

# Kompetenzzentrum Vielfalt Hessen



# Kompetenzzentrum Vielfalt Hessen



- Hessischer Sonderweg: Förderung des ehrenamtlichen Engagements in seiner Vielfalt als Teil der integrationspolitischen Gesamtstrategie
- Besondere Bedeutung: WIR-Lots\*innen-Projekte und migrantische Selbstorganisationen sind wichtige Akteur\*innen und bedeutender Teil der zivilgesellschaftlichen Struktur in Hessen

# Kompetenzzentrum Vielfalt Hessen



- Das Kompetenzzentrum Vielfalt Hessen trägt zur Schaffung, Etablierung und Stärkung der landesweiten Strukturen für Träger von WIR Lots\*innen-Projekten und migrantischen Selbstorganisationen bei
- Es ist eine Service- und Fachstelle für WIR-Lots\*innen-Projekte und migrantische Selbstorganisationen
- Es leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung des sozialen Zusammenhalts und zum Abbau von Teilhabebehindernissen

# Kompetenzzentrum Vielfalt Hessen



- Das Kompetenzzentrum Vielfalt Hessen ist Teil der hessenweiten Engagement-Struktur
- Unsere Zielgruppen:
  - In 56 Projekten sind über 1.100 ehrenamtliche WIR Lots\*innen aktiv
  - Über 320 migrantische Selbstorganisationen haben Angebote wahrgenommen und sich aktiv eingebracht

# DAS WIR Lots\*innen-Programm



# Das WIR Lots\*innen-Programm

- Beginn: 2005 mit Modellprojekten gestartet
- Seit 2018 bietet das Kompetenzzentrum Unterstützungsangebote und trägt zur Standardisierung der Lots\*innen-Qualifizierung bei
- WIR-Lots\*innen unterstützen Zugewanderte beim Ankommen vor Ort und fördern ihre gesellschaftliche Teilhabe.
- WIR-Projekte sind eine wichtige Ergänzung zu den bestehenden Unterstützungsangeboten, da sie insbesondere in Krisen kommunale Strukturen entlasten



# Das WIR Lots\*innen-Programm

rheinmain IM BLICK vom 25.09.2024



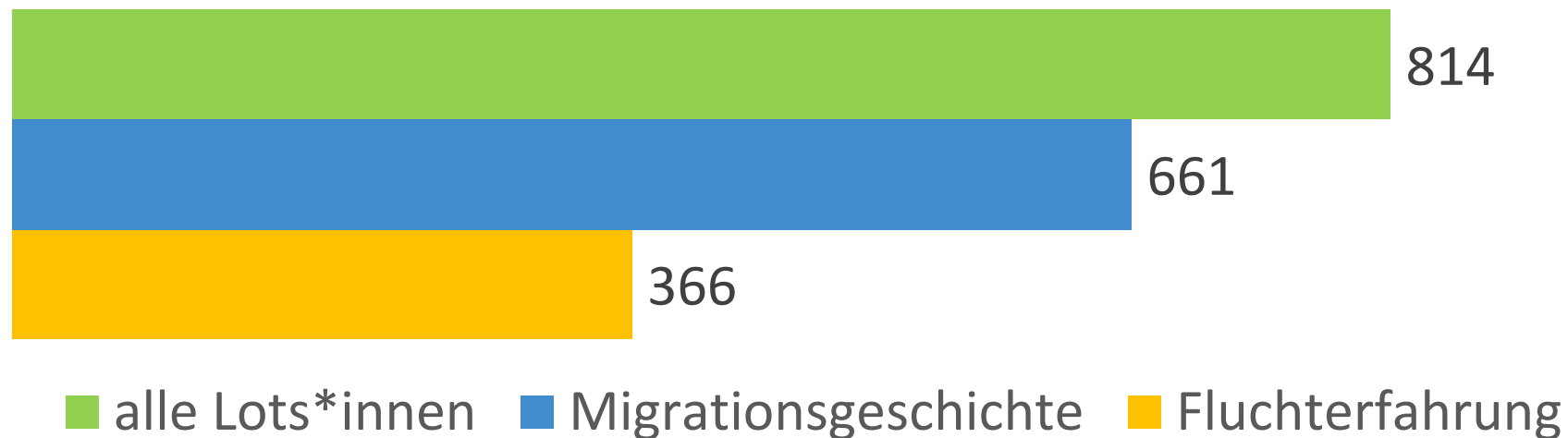
Bericht in Rhein-Main-TV vom 25.9.24 zur Tätigkeit der Hattersheimer Integrationslotsin Cenan Yesilbas  
<https://mediathek.rheinmaintv.de/video/b-ib240925/dba9b989401497a90cf0231105825233>

# WIR Lots\*innen-Projekte in Zahlen

- 56 Standorte
- 34 kommunale Träger, 22 freie Träger, davon 9 MSOen
- Ca. aktive 1.100 Lots\*innen
- 75% Frauen
- 80 % Menschen mit persönlicher oder familiärer Zuwanderungsgeschichte

# Lots\*innen mit Fluchterfahrung

- Kleine Umfrage bei 56 WIR-Lots\*innen-Projekten, 28 haben geantwortet
- In diesen Projekten gibt es 814 aktive Lots\*innen, von diesen haben 81 % Migrationsgeschichte (661), davon haben 55 % Fluchterfahrung (366)



# Motivation von Lots\*innen

- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und soziale Kontakte knüpfen
- Etwas von der erfahrenen Hilfe zurückgeben
- Oder es besser machen, als man es selbst erfahren hat
- Selbstwirksamkeit erleben – eigene Kompetenzen und Fähigkeiten einsetzen

# Motivation von Lots\*innen mit Fluchterfahrung

- Selbstwirksamkeit erleben als Bewältigungsstrategie
- Sprachkompetenzen erweitern
- sinnvolle Beschäftigung – trotz möglichen Arbeitsverbots
- (Integrations-)Nachweis eines ehrenamtlichen Engagements
- Engagement auch in Selbstorganisationen der eigenen Community

# Herausforderungen

- Finanzielle Ausstattung der WIR Lots\*innen-Projekte
- Die Gefahr der Verzweckung
  - Ehrenamt ersetzt Hauptamt
  - Verstärkung von Ungleichheitsverhältnisse
- Gefahr der Retraumatisierung – insbesondere für Menschen mit eigener Kriegs- und Fluchterfahrung
- Zunehmende diskriminierende und rassistische Anfeindungen der Lots\*innen und der Koordinierenden

# Vielfaltssensible und diskriminierungskritische Ansätze

- Lots\*innen und deren Teams sind Spiegelbild einer vielfältigen Gesellschaft
- Unterschiedliche Meinungen und Erfahrungen integrieren
- Sensibilisierung auf der Ebene der Lots\*innen und der Koordinierenden
- Empowerment im Umgang mit Diskriminierungserfahrungen
- Angebot von Schulungen und Workshops

# Kritische Anmerkungen

①  
Puls nach oben

2  
aus dem Tritt

3  
läuft?

Datenschutz  
bräunt  
Kommunikation

Anonymität der  
Gelassen soll  
erhalten bleiben  
(nicht gesehen werden)

WhatsApp als  
Kommunikations-  
format (trotz allem)

"Fenster Ein" —  
Anträge bearbeiten

Als Grenzlinie  
zu Hauptamt  
nicht möglich

Betreuungsbedarf  
hemmte

Zusammenarbeit  
mit ILOs läuft  
super / lösungsorientiert

Einzelbetreuung  
(perso + online)

Nur Schriftliches  
in Behördendeutsch

ILOs haben  
mehr Bedarf an  
"Supervision"

individuelle  
Arbeit läuft

Aufforderung des  
Selbst-Einbringens  
(Sport, Essen, Singen)

keine Ansprech-  
partner in  
Behörden

Was kann gehen?

Zusammenarbeit  
mit Schule/Univ  
funktioniert  
(höherer Bedarf)

Aktivierung  
des Gemeinsamen

Parallelschwimm-



# Kritische Anmerkungen - Wording

## **Flüchtlinge – Geflüchtete – Menschen mit Fluchterfahrung**

beschreibt den

- rechtlichen Status oder
- die Einwanderungsursache

Wann ist die Bezeichnung passend und notwendig?

Wann ist sie stigmatisierend oder diskriminierend?

# Selbstbezeichnungen



- Wie wollen Menschen, die nach Deutschland geflüchtet sind, benannt werden?
- Newcomer – Neuzugewanderte – Neue Deutsche
- Welche Selbstbezeichnungen kennen Sie noch?

# Von Geflüchteten zu Helfenden

- Nicht erst seit 2015/16 gibt es Engagement von Menschen mit **Fluchterfahrung** (Heimatvertriebene aus den 50er Jahren, politische Geflüchtete aus Griechenland, Chile und afrikanischen Ländern in den 70er Jahren, Spätaussiedler und jüdische Kontingentflüchtlinge aus den 80er Jahren, vietnamesische „Boatpeople“, Balkankriege in den 90er Jahren...)
- Viele Menschen haben inzwischen eigene Organisationen und auch Dachverbände gegründet, z.B. Iranischer Dachverband, vietnamesische Organisationen, eritreische Organisationen besonders in Hessen

# Von Geflüchteten zu Helfenden

Nach 2015/16 gab es einen starken Anstieg an migrantischen Selbstorganisationen, die von Menschen mit Fluchterfahrung gegründet wurden, z.B.:

- Selbstorganisationen geflüchteter Frauen (Frauenwelten in Wiesbaden)
- Refugees4Refugees

# Austausch und Diskussion



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

**Kontakt:**

**Kompetenzzentrum Vielfalt Hessen**

**Monika Präse und Lucia Rutschmann**

**wir-lotsen@lagfa-hessen.de**